

Fußball

In Twistringen wird wieder gezaubert

Von **Jannis Klimburg** - 03.01.2020 -

Das 2. Fußball-Hallenmasters steht vor der Tür. Diesmal gehen der Regionalligist BSV Rehden und Landesligist TuS Sulingen als Favorit ins Rennen. Der Lokalmatador SC Twistringen rechnet sich auch Chancen aus.



Der TV Stuhr (links Dimitri Steen) und der SV Heiligenfelde (Marvin Godesberg) treffen in der Gruppenphase bereits aufeinander. (Jonas Kako)

„Ich habe mir schon einige Bilder aus der Halle schicken lassen. Das sieht echt verdammt gut aus. Also ich bin schon richtig heiß auf das Turnier. Und unsere Jungs auch“, betont Michael Schultalbers. Der Co-Trainer des SC Twistringen kann es kaum erwarten. Denn am Sonnabend (ab 14 Uhr) wird das 2. Fußball-Hallenmasters im Kreis Diepholz ausgetragen. Ausrichter ist eben zum zweiten Mal der SC Twistringen, veranstaltet wird der Budenzauber vom niedersächsischen Fußballverband.

Im zurückliegenden Jahr fand die erste Auflage des Hallenturniers statt. Vor allem Walter Brinkmann, damaliger Trainer des SC Twistringen, setzte sich dafür ein, dass das Hallenmasters auch im Landkreis Diepholz durchgeführt wird. In vielen anderen Landkreisen hat sich der Budenzauber schon längst etabliert und stellt immer ein großes Event dar. „Deswegen sind wir froh, dass es jetzt bei uns ausgetragen wird“, meint Hans-Dieter Jurga, Pressewart der Fußballsparte des SC Twistringen. „Eine große Fußballfamilie trifft dann zusammen. Die Vorfreude ist riesengroß.“ Anscheinend auch bei den zahlreichen Zuschauern. Denn die Karten für das Hallenspektakel sind ausverkauft. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Insgesamt 40 freiwillige Helfer verteilen sich den ganzen Tag über auf vier Catering-Stationen. „Hoffentlich läuft dann auch alles glatt. Genauso wie bei der ersten Auflage“, drückt Jurga die Daumen.

Doch es wird auch ein Novum geben. Im vergangenen Jahr sagte der Regionalligist BSV Rehden noch ab, weil er bereits bei einem anderen Hallenturnier in Osnabrück zugesagt hatte. Doch nun sind die Schwarz-Weißen mit von der Partie. „Sie haben von der positiven Resonanz gehört und haben dann direkt zugesagt“, freut sich Jurga auf den Viertligisten. Ob sie mit der ersten Garde antreten werden, sei jedoch noch unklar. „Die anderen Mannschaften jedoch werden bestimmt mit ihren besten

Akteuren anreisen“, ist sich Jurga sicher. Schließlich gibt es auch eine attraktive Siegpriemie zu gewinnen. Insgesamt 1000 Euro werden am Ende auf die besten vier Teams verteilt. Es soll eben wieder eine exorbitant groÙe Veranstaltung werden. Passend zum 100-jährigen Jubiläum des SC Twistringern. Und das ist erst der Anfang der Fahnenstange, wie Jurga berichtet. „Es ist unser erstes Event im Jubiläumsjahr. Es werden noch weitere Veranstaltungen folgen.“

BSV Rehden haushoher Favorit

Zum Sportlichen: Gespielt wird in zwei Gruppen mit jeweils fünf Teams. Die beiden Besten jeder Gruppe qualifizieren sich dann für die Halbfinals. Anschließend findet das Spiel um Platz drei und das groÙe Finale statt. In der Gruppe A duellieren sich der Regionalligist BSV Rehden, TuS Lemförde, TSV Wetschen, FC Sulingen und Ausrichter SC Twistringern. Der Lokalmatador will den vielen fleißigen Helfern etwas zurückgeben, den Zuschauern was bieten. „Wir rechnen uns schon etwas aus, peilen zumindest das Halbfinale an“, betont Schultalbers. Für ihn sei der Viertligist natürlich haushoher Favorit auf den Turniersieg. Dennoch: „In der Halle ist alles möglich. Es wird auch viel auf die Taktik und das System ankommen.“

In der zweiten Gruppe trifft der TuS Sulingen dann auf die geballte Kraft aus unserem Verbreitungsgebiet. Neben dem Landesligisten stehen auch der SV Heiligenfelde, TV Stuhr, TSV Bassum und der Kreisliga-Primus TSG Seckenhausen-Fahrenhorst in der Gruppe B. „Wir haben 80 Karten beordert, wollen unseren Zuschauern natürlich auch was bieten“, unterstreicht André Schmitz, Trainer der TSG. „Wir haben gegen die höherklassigeren Teams absolut nichts zu verlieren, werden uns nicht verstecken.“ Für Torben Budelmann, Coach des SV Heiligenfelde, wird der Kampf um den zweiten Platz in der Gruppe heiß umkämpft sein. „Sulingen hat schon sehr viele gute Einzelspieler in den Reihen, dahinter wird es sehr ausgeglichen zugehen.“ Auch der TV Stuhr möchte ein Wörtchen mitreden und sich einen Platz für das Halbfinale sichern. „Wir haben eine schlagfertige Truppe zusammen. Doch wir haben uns nicht speziell dafür vorbereitet, daher wird es ein Kaltstart ins neue Jahr“, bekräftigt Übungsleiter Christian Meyer, der zusammen mit Stephan Stindt den TVS trainiert. Der TSV Bassum hat dagegen schon zwei Hallenturniere absolviert und hat beim vereinseigenen Budenzauber sogar den Titel geholt. „Auch wir wollen den zahlreichen Zuschauern einen attraktiven Fußball präsentieren“, betont Trainer Torsten Klein. Dann kann der Budenzauber ja endlich losgehen.

Weitere Informationen

2. Hallenmasters am Sonnabend

Gruppe A

14 Uhr SC Twistringern - TuS Lemförde, 14.14 Uhr BSV Rehden - TSV Wetschen, 14.56 Uhr FC Sulingen - SC Twistringern, 15.10 Uhr TuS Lemförde - BSV Rehden, 15.52 Uhr TSV Wetschen - FC Sulingen, 16.06 Uhr SC Twistringern - BSV Rehden, 16.48 Uhr FC Sulingen - TuS Lemförde, 17.02 Uhr TSV Wetschen - SC Twistringern, 17.44 Uhr TuS Lemförde - TSV Wetschen, 17.58 Uhr BSV Rehden - FC Sulingen

Gruppe B

14.28 Uhr TSG Seckenhausen-Fahrenhorst - TV Stuhr, 14.42 Uhr TuS Sulingen - TSV Bassum, 15.24 Uhr SV Heiligenfelde - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst, 15.38 Uhr TV Stuhr - TuS Sulingen, 16.20 Uhr TSV Bassum - SV Heiligenfelde, 16.34 Uhr TSG Seckenhausen-Fahrenhorst - TuS Sulingen, 17.16 Uhr SV Heiligenfelde - TV Stuhr, 17.30 Uhr TSV Bassum - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst, 18.12 Uhr TV Stuhr - TSV Bassum, 18.26 Uhr TuS Sulingen - SV Heiligenfelde

anschließend Halbfinals, Spiel um Platz drei und Finale